



bürgerorientiert

professionell

rechtsstaatlich



## Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2016

Oberbergischer Kreis

Herausgeber:  
Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis  
Direktion Verkehr

---

## Inhalt

	<u>Seite</u>
Unfallzahlen LR Oberbergischer Kreis 2016.....	4
Oberbergischer Kreis in der Übersicht / Strukturdaten.....	5
Überblick.....	6 - 8
Verunglückte 2011 - 2016.....	9
Unfälle 2011 - 2016.....	10
Verunglückte 1981 - 2016.....	11
Unfälle mit schweren Personenschäden auf qualifizierten Außerortsstraßen.....	12
Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen.....	13
Verkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden.....	14
Hauptunfallursachen.....	15
Alkoholunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden.....	16
Unfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner.....	17
Personenschadenunfälle und Folgen pro 100.000 Einwohner.....	18
Verkehrsunfälle mit Todesfolge .....	19
Tote und Verletzte nach Altersgruppen.....	20 - 21
Getötete und verletzte Kinder nach Verkehrsbeteiligung.....	22
Verunglückte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer.....	23
Unfallbeteiligung der 15 bis 17-Jährigen Verkehrsteilnehmer.....	24
Unfallbeteiligung der 18 bis 24-Jährigen Verkehrsteilnehmer.....	25 - 27
Unfallbeteiligung von Senioren.....	28 - 29
Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen.....	30
Verunglückte nach Teilnehmergruppen.....	31
Unfallbeteiligung von Kradfahrern (> 125 ccm).....	32 - 33
Unfallbeteiligung von Radfahrern.....	34
Unfallbeteiligung von Fußgängern.....	35 - 37
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort.....	38
Unfallhäufungsstellen.....	39

---

# **Unfallfolgen 2016**

## **auf den Straßen im Oberbergischen Kreis**

**11 Tote**

**269 Schwerverletzte**

**854 Leichtverletzte**

**bei**

**7.792 Verkehrsunfällen**

**Volkswirtschaftlicher Gesamtschaden:**

**111.532.443,00 €**

---

## Oberbergischer Kreis Strukturdaten

**Einwohner (Stand 31.12.2015):** **273.452**  
Anstieg zum 31.12.2014 **2.834**

**zugelassene Kfz (2016):** **204.149**  
(ohne Anhänger und vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge)

**Fläche:** **918,8 qkm**

**Bundesstraßen:** **131,0 km**

**Landstraßen:** **488,8 km**

**Kreisstraßen:** **208,4 km**

**Gemeindestraßen:** **2.252,9 km**

**Unfallhäufigkeit** **2.849**  
**(pro 100.000 Einwohner)**

**Land NRW:** **3.581**

# Überblick

## 1. Gesamtsituation

Das Unfalllagebild des Oberbergischen Kreises des Jahres 2016 weist gegenüber 2015 einen Rückgang der Gesamtunfälle (7826 auf 7792) von 0,44 % auf und liegt damit 6,1 % über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre.

Die **Unfallhäufigkeitszahl** (UHZ) beträgt im Oberbergischen Kreis 2849 (berechnet anhand der Zahl aller erfassten Verkehrsunfälle bezogen auf 100.000 Einwohner), während der Landesschnitt bei 3581 liegt.

Bei den Unfallfolgen gab es gegenüber dem Vorjahr einen Anstieg bei den tödlich Verunglückten (10 auf 11) und bei den Schwerverletzten (263 auf 269).

Die Zahl der Leichtverletzten verringerte sich (879 auf 854).

Verglichen mit dem **Fünf-Jahres-Mittelwert (2011-2015)** ergaben sich für 2016 folgende Entwicklungen:

Tote: - **1,8 %**, Schwerverletzte: + **6,3 %**, Leichtverletzte: + **1,0 %**.

Mit einer **Verunglücktenhäufigkeitszahl** (VHZ) von 415 (bezogen auf 100.000 Einwohner) liegt der Oberbergische Kreis unter der des Landes NW (454).

Von 47 Behörden in NW belegt der Kreis mit dieser VHZ den 26. Platz.

Die niedrigste Verunglücktenhäufigkeit des Oberbergischen Kreises weist die Gemeinde Lindlar (290) auf.

Der volkswirtschaftliche Gesamtschaden beziffert sich auf insgesamt

**111.532.443,00 Euro.**

## 2. Ursachen

Als häufigste Unfallursachen bei der Betrachtung aller Unfälle (ohne Bagatellunfälle) wurden festgestellt:

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Fehler beim Abbiegen / Wenden	36,0%	36,8%
Geschwindigkeit	28,8%	30,1%
Abstand	11,5%	11,0%
Vorfahrt / Vorrang	13,7%	12,5%
Alkohol	8,9%	7,9%
Fehler beim Überholen	4,9	5,4%

Der durchschnittliche Alkoholisierungsgrad bei festgestellten Alkoholverstößen nach Verkehrsunfällen von Pkw-Fahrern beträgt wie auch im Jahr 2015: **1,7 %!**

## 3. Verkehrsteilnehmergruppen

### 3.1 Kinder (1 bis 14-Jährige)

Die Zahl der aktiv verunglückten Kinder liegt in 2016 **22,6 %** unter dem Mittelwert der Jahre 2011 - 2015.

Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl um 25,5 % (47 auf 35).

Der Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 91 unter der des Landes (164).

### 3.2 Junge Erwachsene (18 bis 24-Jährige)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten dieser Altersgruppe ist um 31 gesunken (258 auf 227) und liegt damit 8,7 % unter dem Mittelwert der Jahre 2011-2015. Auffallend ist, dass dieser Personenkreis weiterhin häufig an Alkoholunfällen als Fahrzeugführer beteiligt ist. Bei 122 Unfällen waren sie an 30 beteiligt = 24,6 % (2015: 16,5 %), obwohl die Gruppe nur 8,2 % der Gesamtbevölkerung ausmacht.

### 3.3 Senioren (65-Jährige und älter)

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % (116 auf 119) - (Land NW + 4,6 %). Der Oberbergische Kreis steht mit einer VHZ von 177 auf dem 8. Platz aller 47 Kreispolizeibehörden im Land NW (VHZ Land: 231). In dieser Altersgruppe verstarben zwei Personen bei Verkehrsunfällen.

### 3.4 Kradfahrer

Das hiesige Kreisgebiet mit seiner anspruchsvollen und attraktiven Topographie in Verbindung mit vielen Freizeitmöglichkeiten ist für motorisierte Zweiradfahrer nach wie vor sehr interessant.

Trotz gezielter Überwachungsmaßnahmen - u.a. im "Netzwerk Kradfahrer" (Mitglieder sind neben dem Oberbergischen Kreis der Rheinisch-Bergischer Kreis, der Rhein-Sieg-Kreis, Olpe, der Märkische Kreis und der Ennepe-Ruhr-Kreis) - ist die Zahl der an Verkehrsunfällen beteiligten Kradfahrer gegenüber dem Jahr 2015 leicht gestiegen (167 auf 173).

Auch die Zahl der Verunglückten ist leicht gestiegen (108 auf 111).

Die Unfallfolgen bei Verkehrsteilnehmern mit PS-starken Motorrädern sind immer wieder besorgniserregend: Auf Oberbergs Straßen wurden 48 Personen schwer und 58 leicht verletzt - **fünf Kradfahrer verunglückten tödlich**.

Die Verunglücktenhäufigkeitszahl der aktiv verunglückten Kradfahrer ist mit 41 wesentlich höher als im Land NW (20).

Der Oberbergische Kreis liegt mit dieser VHZ auf Platz 45 von 47 Behörden.

### 3.5 Fußgänger / Radfahrer

Die Zahl der verunglückten Fußgänger sank gegenüber 2015 um 7,1 % (99 auf 92).

Gegenüber dem Mittelwert der Jahre 2011 bis 2015 sank die Zahl um 8 %.

Auffällige Steigerungen weisen die Städte Engelskirchen und Hückeswagen auf.

Die VHZ im Kreisgebiet liegt bei 34, unter dem Landesdurchschnitt von 45.

Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Fußgänger tödlich verletzt.

Die Zahl der verunglückten Radfahrer stieg gegenüber 2015 um 7,3 %

(110 auf 118). Das sind 16,8 % mehr als der Mittelwert der Jahre 2011-2015.

Die VHZ von 43 liegt weiterhin im Vergleich zum Land (88) auf niedrigem Niveau.

Von den 118 verunglückten Radfahrern trugen 49 einen Schutzhelm.

### 3.6 Verkehrsunfälle mit unerlaubtem Entfernen vom Unfallort

Mit der Aufklärungsquote von 57,3 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht liegt die Kreispolizeibehörde an 2. Stelle im Vergleich der Polizeibehörden im Land.

Von insgesamt 1410 Unfällen mit Flucht im Jahr 2016 wurden 808 geklärt.

In 52 Fällen war es dabei zu Personenschäden gekommen, davon wurden 44 Fälle aufgeklärt, was einer Quote von 84,6 % und Rang 3 entspricht.



## Verunglückte

### Verunglücktenhäufigkeit 2016

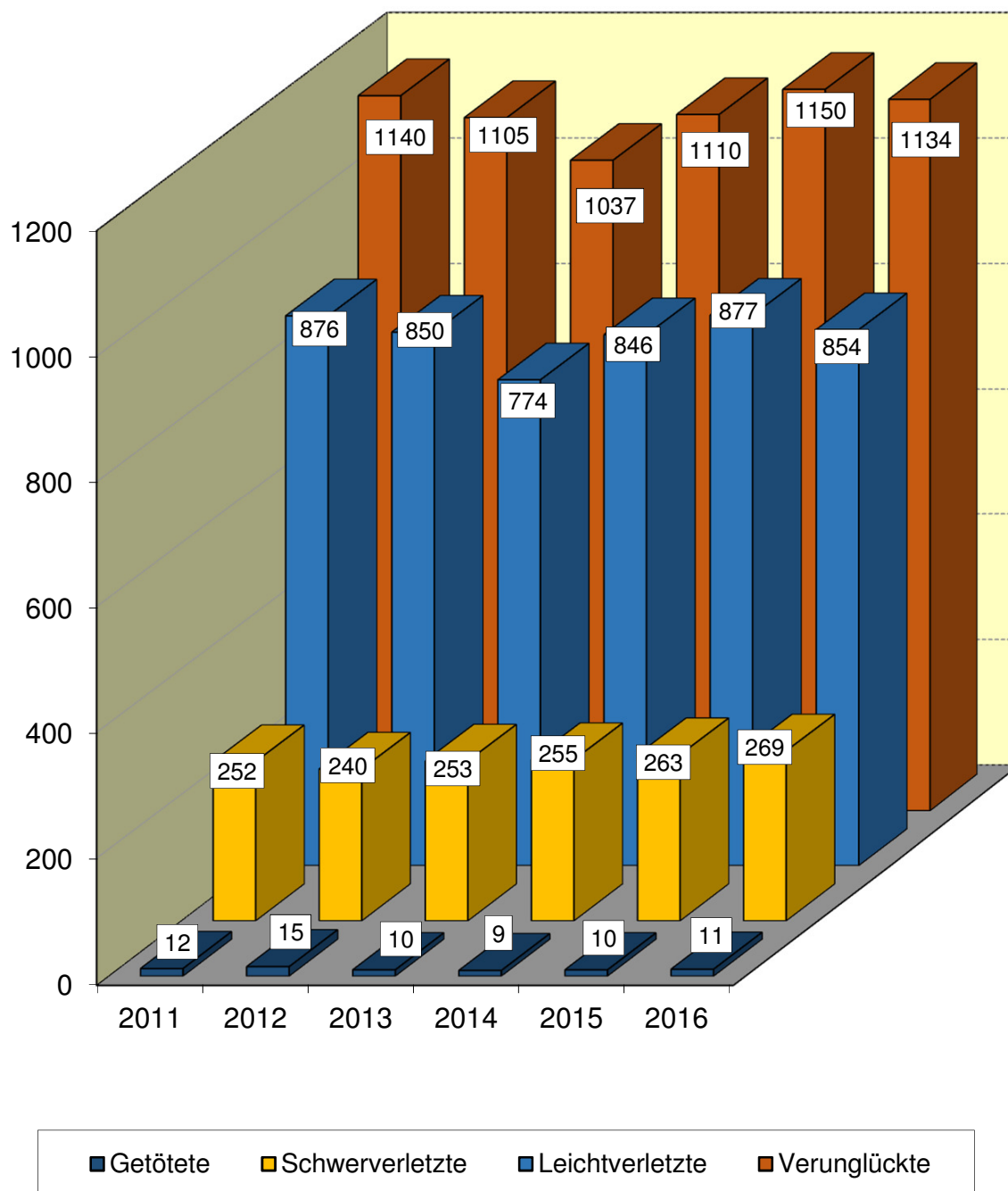
LR OBK: 415  
LR OBK (a.g.O.) 146

Land NW: 454  
Land NW (a.g.O.) 86

### Verunglücktenhäufigkeit Schwerverletzte

LR OBK: 98

Land NW: 76

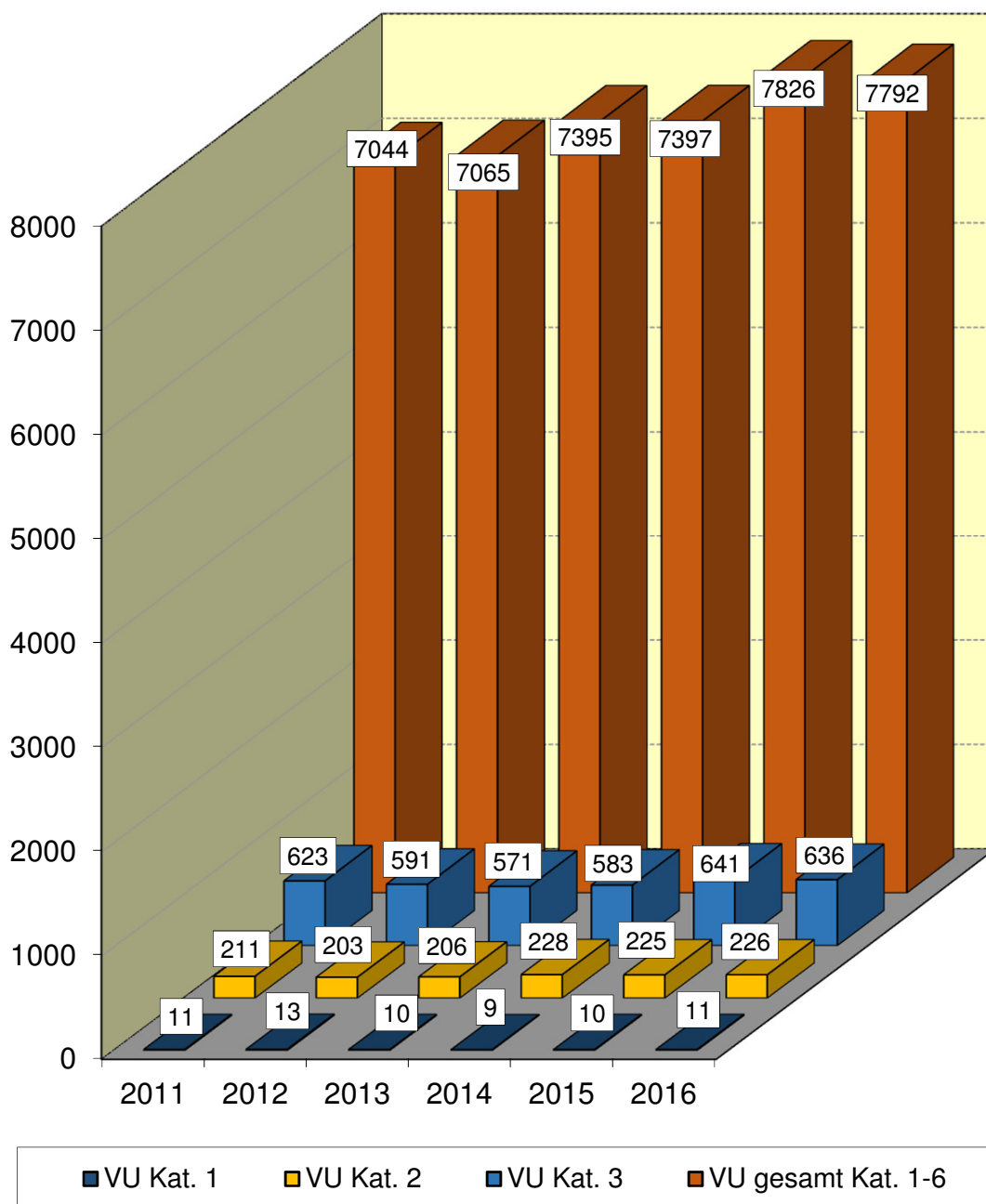


# Verkehrsunfälle

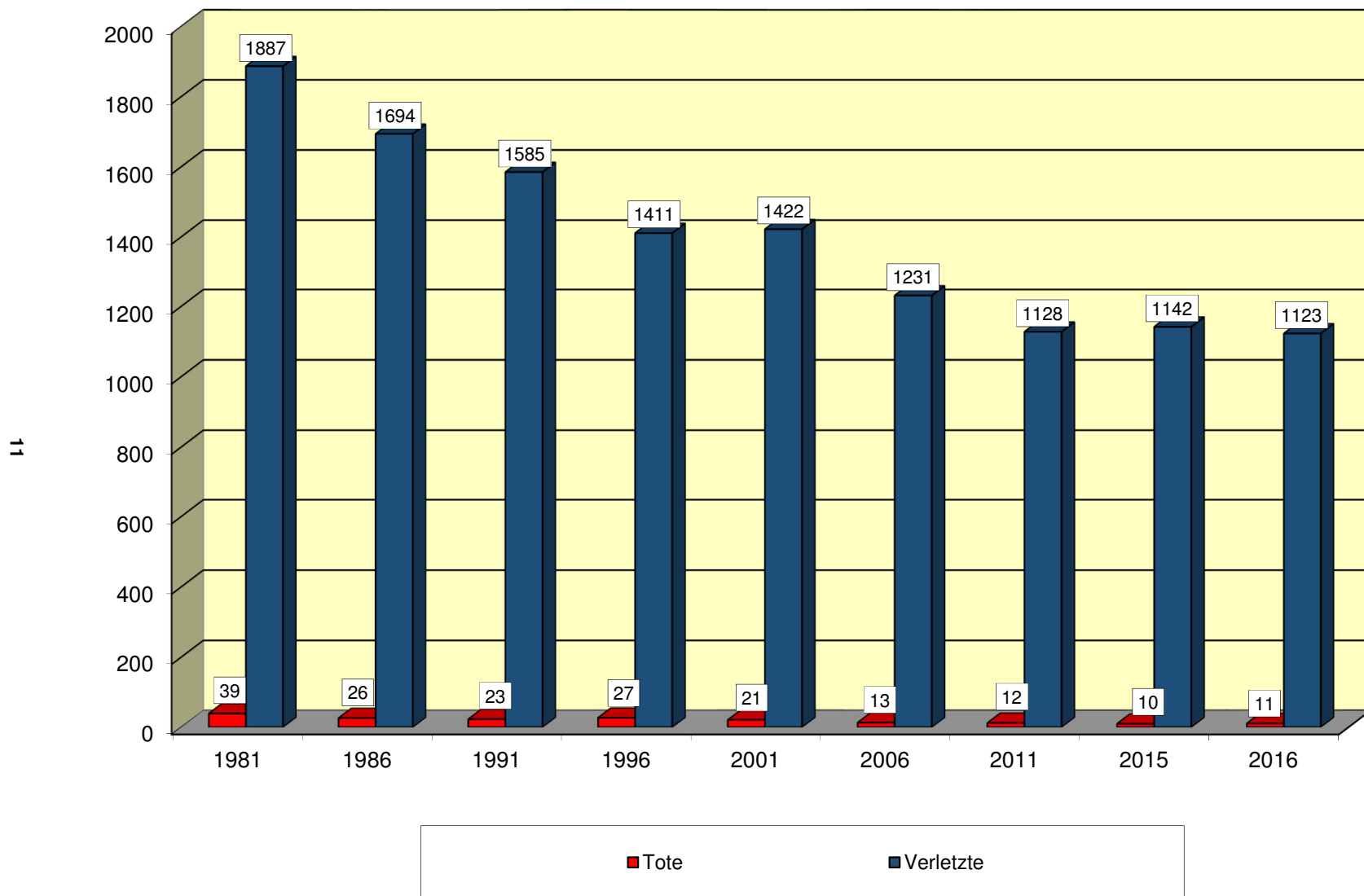
## Unfallhäufigkeit 2016

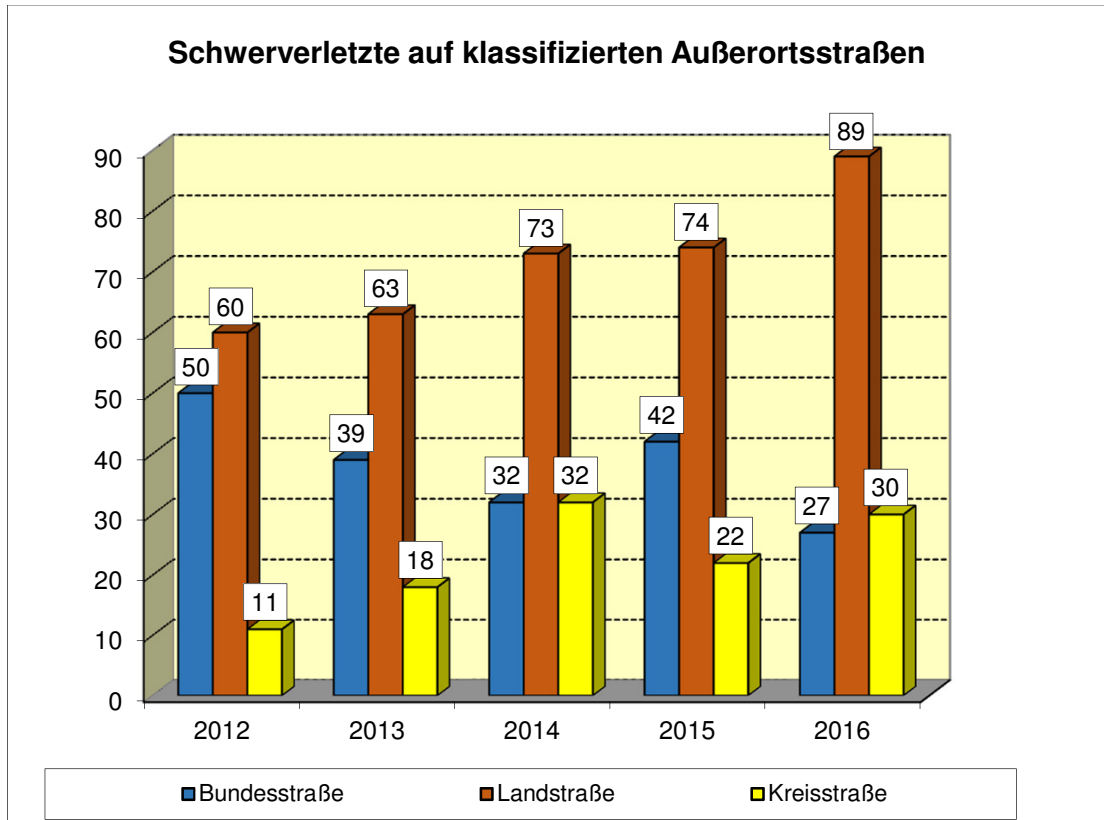
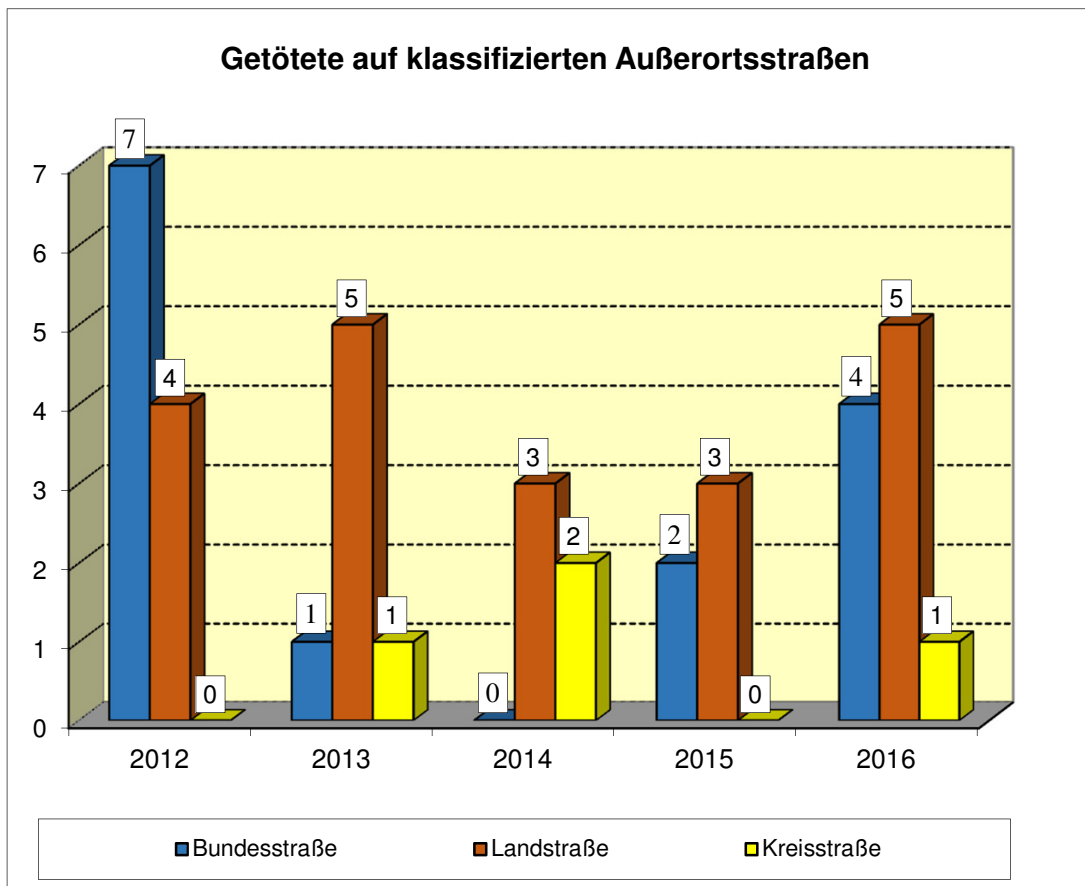
**LR OBK: 2849**

**Land NW: 3581**



## Getötete und Verletzte in der Langzeitentwicklung





### Unfallauffällige klassifizierte Außerortsstraßen

B 229	Radevormwald, Grüne bis Kreisgrenze MK
B 237	Wipperfürth, Leiersmühle bis Ohl
B 506	Wipperfürth, Bereichsgrenze "GL" bis Weinbach (Einm. L 286)
L 284	Lindlar, Hartegasse bis Schätzmühle
L 284	Lindlar, Steinenbrücke bis Grünenberg
L 284	Wipperfürth, Leiersmühle bis Bereichsgrenze "MK"
L 302	Wipperfürth, Dohrgaul bis Frielingsdorf
B 256	Gummersbach, Westtangente, Vollmerhausen (Einm. Rospetalstr. bis Steinenbrück
B 56	Wiehl, AS Bielstein bis Drabenderhöhe
K 41	Gummersbach, Vollmerhausen bis Hardt-Hanfgarten
L 136	Engelskirchen, Hardt (Einm. L 302) bis Ränderoth (Einm. Im Krümmel)
L 336	Wiehl, Einm. Bielsteiner Str. bis Kreisverkehrsplatz (Einm. Hauptstraße)
L 97	Marienhede, Oberleppe bis Einm. Scharder Straße (Ortsmitte)
B 256	Waldbröl, Kreisverkehr (L 339) bis Denklingen
B 478	Waldbröl, Ortsausgang bis Kreisgrenze "SU"
L 320	Nümbrecht, Homburg Bröl (Einm. L 95) bis Gemeindegrenze Wiehl
L 324	Waldbröl, Biebelshof über Morsbach-Hülstert bis Reichshof-Nespen
L 339	Nümbrecht, Einm. L 320 bis Einm. L 95
L 38	Waldbröl, Romberger Str. bis Nümbrecht-Ahlbusch
L 95	Nümbrecht, Altennümbrecht (Einm. L 38) bis Grötzenberg (Einm. Brüchermühler Str.)

**Gezielte Überwachung im Jahr 2016 auf diesen Streckenabschnitten  
im Rahmen eines Behördenprojekts:**

**Insgesamt 5.075 Maßnahmen, die sich im Wesentlichen wie folgt verteilen:**

Verstoß	Geschw.	Alkohol/ Drogen	sonstige
Anzahl	2595	83	2397

#### **Unfallentwicklung auf den o.g. Streckenabschnitten (ohne Bagatellunfälle)**

<b>2015</b>	<b>138</b> Verkehrsunfälle
<b>2016</b>	<b>116</b> Verkehrsunfälle

Auf den verstärkt überwachten Strecken gingen die schweren VU um ca. 16 % zurück.

## Verkehrsunfälle mit Personenschaden

April bis September 2016

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	0	1	0	1	1	0	1	4
02:00-04:00	0	1	0	1	0	1	4	7
04:00-06:00	0	0	0	4	3	0	0	7
06:00-08:00	8	6	5	1	8	1	3	32
08:00-10:00	3	2	7	4	4	5	2	27
10:00-12:00	8	6	5	8	6	9	8	50
12:00-14:00	7	7	8	9	15	14	11	71
14:00-16:00	13	9	9	24	17	10	14	96
16:00-18:00	11	15	17	15	20	10	12	100
18:00-20:00	2	5	17	9	18	8	10	69
20:00-22:00	3	6	4	6	7	4	4	34
22:00-00:00	0	1	2	1	4	3	1	12
	<b>55</b>	<b>59</b>	<b>74</b>	<b>83</b>	<b>103</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>509</b>

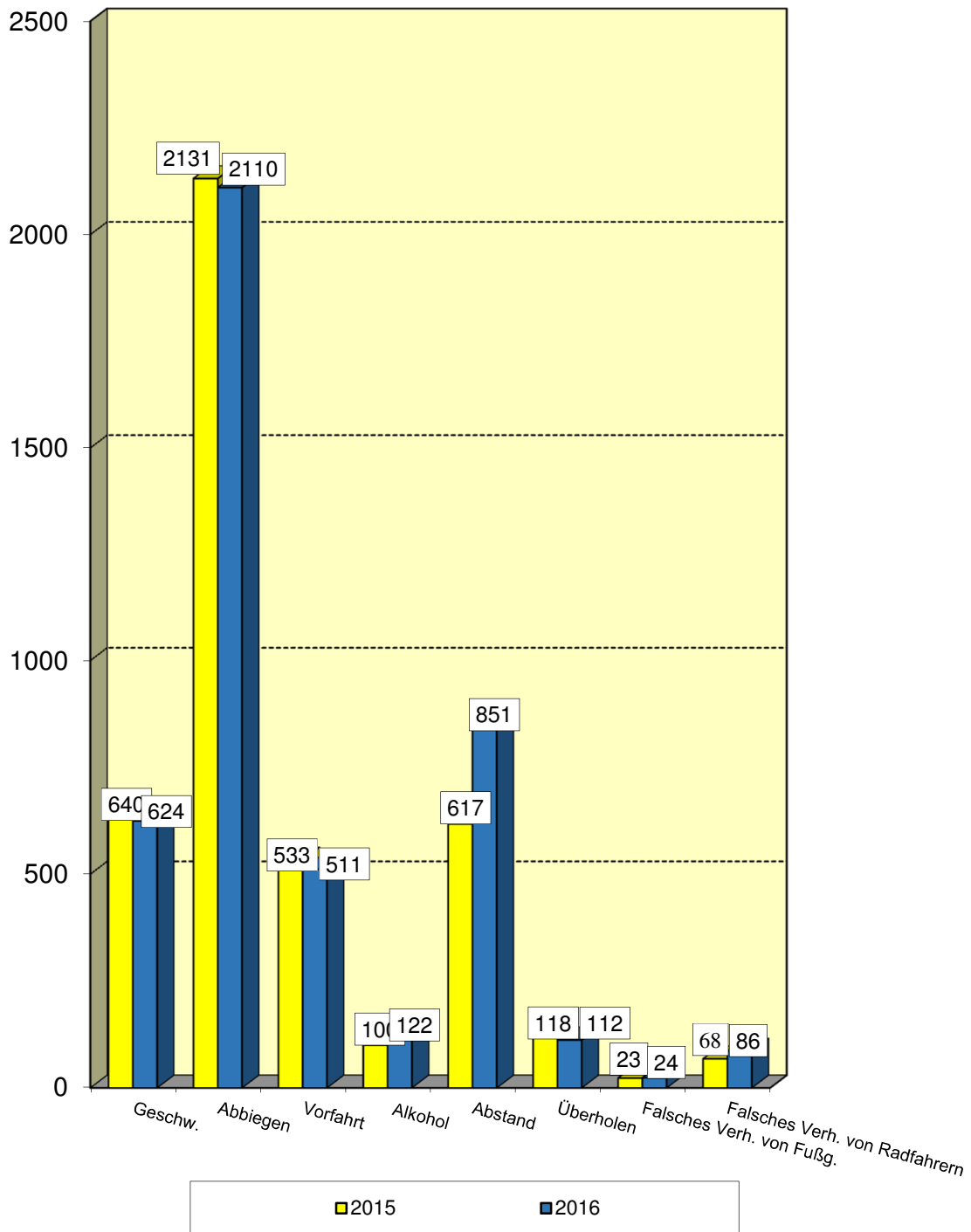
## Verkehrsunfälle mit Personenschaden

Januar bis März und Oktober bis Dezember 2016

nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	1	1	1	0	1	2	1	7
02:00-04:00	1	0	1	0	0	1	2	5
04:00-06:00	3	1	3	0	2	2	4	15
06:00-08:00	6	8	9	3	7	0	1	34
08:00-10:00	1	4	4	4	5	3	2	23
10:00-12:00	6	3	3	7	1	6	3	29
12:00-14:00	10	5	11	11	10	11	9	67
14:00-16:00	11	16	15	5	9	2	7	65
16:00-18:00	7	6	12	11	8	8	5	57
18:00-20:00	1	4	5	4	10	4	3	31
20:00-22:00	3	0	3	4	4	3	2	19
22:00-00:00	0	2	1	2	2	3	3	13
	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>68</b>	<b>51</b>	<b>59</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>365</b>

# Hauptunfallursachen



## Alkoholunfälle

### nach Wochentagen und Stunden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
00:00-02:00	2	0	1	0	2	2	4	<b>11</b>
02:00-04:00	1	0	1	1	1	5	9	<b>18</b>
04:00-06:00	0	0	1	0	1	2	3	<b>7</b>
06:00-08:00	0	0	1	1	1	0	4	<b>7</b>
08:00-10:00	1	0	0	0	2	0	2	<b>5</b>
10:00-12:00	0	1	1	0	0	1	2	<b>5</b>
12:00-14:00	0	2	1	0	1	2	0	<b>6</b>
14:00-16:00	1	2	2	0	2	1	1	<b>9</b>
16:00-18:00	1	1	0	0	4	2	5	<b>13</b>
18:00-20:00	0	2	2	0	3	2	2	<b>11</b>
20:00-22:00	4	2	1	4	2	2	2	<b>17</b>
22:00-00:00	1	2	4	0	4	1	1	<b>13</b>
	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>35</b>	<b>122</b>

**Anstieg der alkoholbedingten Unfälle von 99 auf 122 (+23,23 %)**



# Verkehrsunfälle

und

# Unfallfolgen

2016/2015 gesamt und

# Unfallhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner  
 aufgeteilt nach Kommunen

	Gesamt- unfälle		mit Personen- schaden		Getötete		Verletzte		Unfall- häufigkeit	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Waldbröl	740	690	65	62	1	0	88	83	3921	3572
Wipperfürth	741	821	92	109	1	1	118	148	3473	3592
Gummersbach	1705	1633	153	168	2	1	205	208	3433	3209
Hückeswagen	454	384	64	36	2	0	80	55	3006	2474
Morsbach	296	268	35	31	0	1	54	40	2892	2473
Radevormwald	617	655	68	71	1	0	74	92	2801	2956
Nümbrecht	442	485	59	68	0	1	70	98	2652	2840
Marienheide	345	332	47	36	1	1	61	42	2542	2433
Wiehl	635	666	70	58	2	1	102	74	2535	2601
Engelskirchen	468	479	62	64	0	0	77	83	2436	2412
Bergneustadt	452	451	53	49	0	1	61	64	2400	2302
Reichshof	422	433	58	62	0	3	72	80	2258	2247
Lindlar	475	529	47	62	1	0	61	75	2258	2417
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>7792</b>	<b>7826</b>	<b>873</b>	<b>876</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1123</b>	<b>911</b>	<b>2849</b>	<b>2862</b>
<b>Land NW</b>	<b>639.739</b>	<b>614.827</b>	<b>61.994</b>	<b>60.129</b>	<b>523</b>	<b>522</b>	<b>78.987</b>	<b>76.245</b>	<b>3.581</b>	<b>3.441</b>

# Verkehrsunfälle mit Personenschaden

und

## Unfallfolgen

2016/2015 und

## Verunglücktenhäufigkeit

pro 100.000 Einwohner  
 aufgeteilt nach Kommunen

	VU mit Personenschaden		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		Verunglücktenhäufigkeit	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Wipperfürth	92	109	1	1	40	44	78	104	554	652
Hückeswagen	64	36	2	0	17	23	63	32	537	354
Morsbach	35	31	0	1	10	9	44	31	519	378
Waldbröl	65	62	1	0	20	15	68	68	464	430
Marienheide	47	36	1	1	8	10	53	32	457	315
Nümbrecht	59	68	0	1	24	21	46	77	412	580
Gummersbach	153	168	2	1	32	35	173	173	411	411
Wiehl	70	58	2	1	20	10	82	64	411	293
Engelskirchen	62	64	0	0	23	11	54	72	399	418
Reichshof	58	62	0	3	14	30	58	50	382	431
Radevormwald	68	71	1	0	26	26	48	66	335	415
Bergneustadt	53	49	0	1	13	10	48	54	322	332
Lindlar	47	62	1	0	22	19	39	56	290	343
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>873</b>	<b>876</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>269</b>	<b>263</b>	<b>854</b>	<b>879</b>	<b>415</b>	<b>426</b>
<b>Land NW</b>	<b>61.994</b>	<b>60.129</b>	<b>523</b>	<b>522</b>	<b>13.558</b>	<b>13.174</b>	<b>65.429</b>	<b>63.071</b>	<b>445</b>	<b>430</b>

## Verkehrsunfälle mit Todesfolge 2016

Nr.	Tag	Datum	Uhrz.	Gemeinde	igO/ agO	Strasse/Abs.	T/ V	m/w	Alter	Beteil.	T/V	m/w	Alter	Beteil.	Ursache	Gesamtschaden
1	Mi	17.02.16	05:25	Gummersbach	agO	L 337 / 6	SV	m	24	PKW	T	m	51	PKW	13	14.000
2	Mo	18.04.16	13:53	Lindlar	agO	K 21 / 1	SV	m	33	PKW	T	w	60	PKW	11/13	25.500
3	Do	12.05.16	20:40	Wiehl	agO	L 350 / 8.1	T	m	58	Krad					13	6.000
4	Fr	13.05.16	16:29	Waldbröl	agO	Pochetal	T	w	15	Quad	←Beifahrer Quad			13/49	1.550	
5	Fr	27.05.16	12:06	Gummersbach	agO	B 256 / 26	SV	m	29	PKW	T	w	76	PKW	11/49	12.000
6	Fr	05.08.16	18:00	Wipperfürth	agO	L 286 / 20	T	w	76	Beifahr. PKW	SV	m	25	PKW	28	42.000
7	Di	23.08.16	18:19	Wiehl	agO	L 336 / 7	LV	m	57	LKW	T	m	44	Krad	35	6.000
8	Mi	31.08.16	14:55	Radevormwald	agO	L 414 / 3	T	m	60	Krad					13	10.000
9	Di	04.10.16	10:26	Marienheide	agO	B 256 / 32.3	T	m	26	Krad					13	6.300
10	So	16.10.16	13:54	Hückeswagen	agO	B 483 / 3	T	m	58	Krad					12	10.000
11	Fr	28.10.16	19:00	Hückeswagen	agO	B 483 / 5	T	m	30	Fußg.					64	8.000

### Erläuterung der Ursache

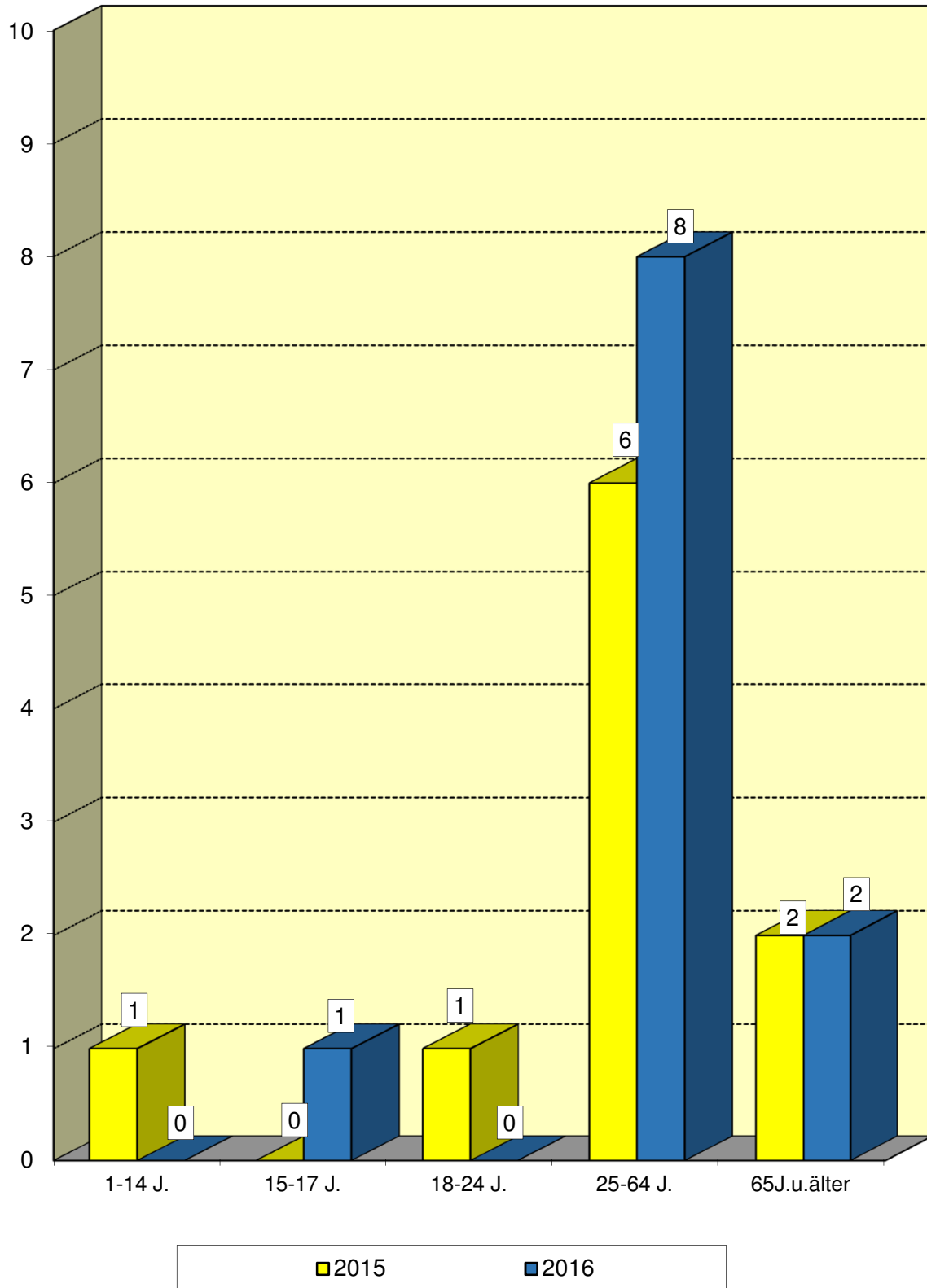
11: Rechtsfahrgebot

12+13: Geschwindigkeit

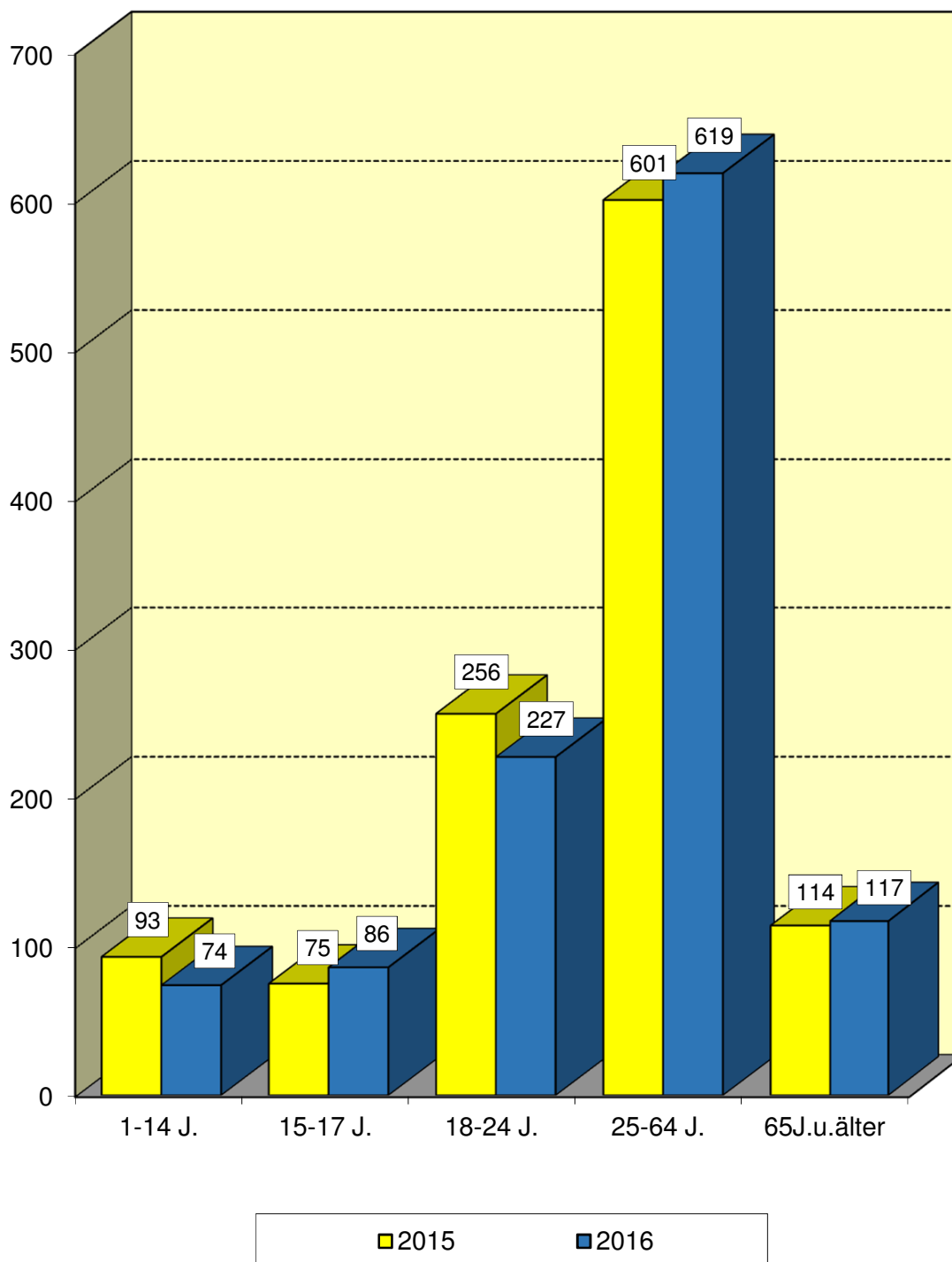
28: Vorfahrt / 35: Fehler beim Abbiegen nach links / 49: andere Fehler beim Fahrzeugführer

64: Falsches Verhalten der Fußgänger >ohne auf den Verkehr zu achten<

## Tote nach Altersgruppen

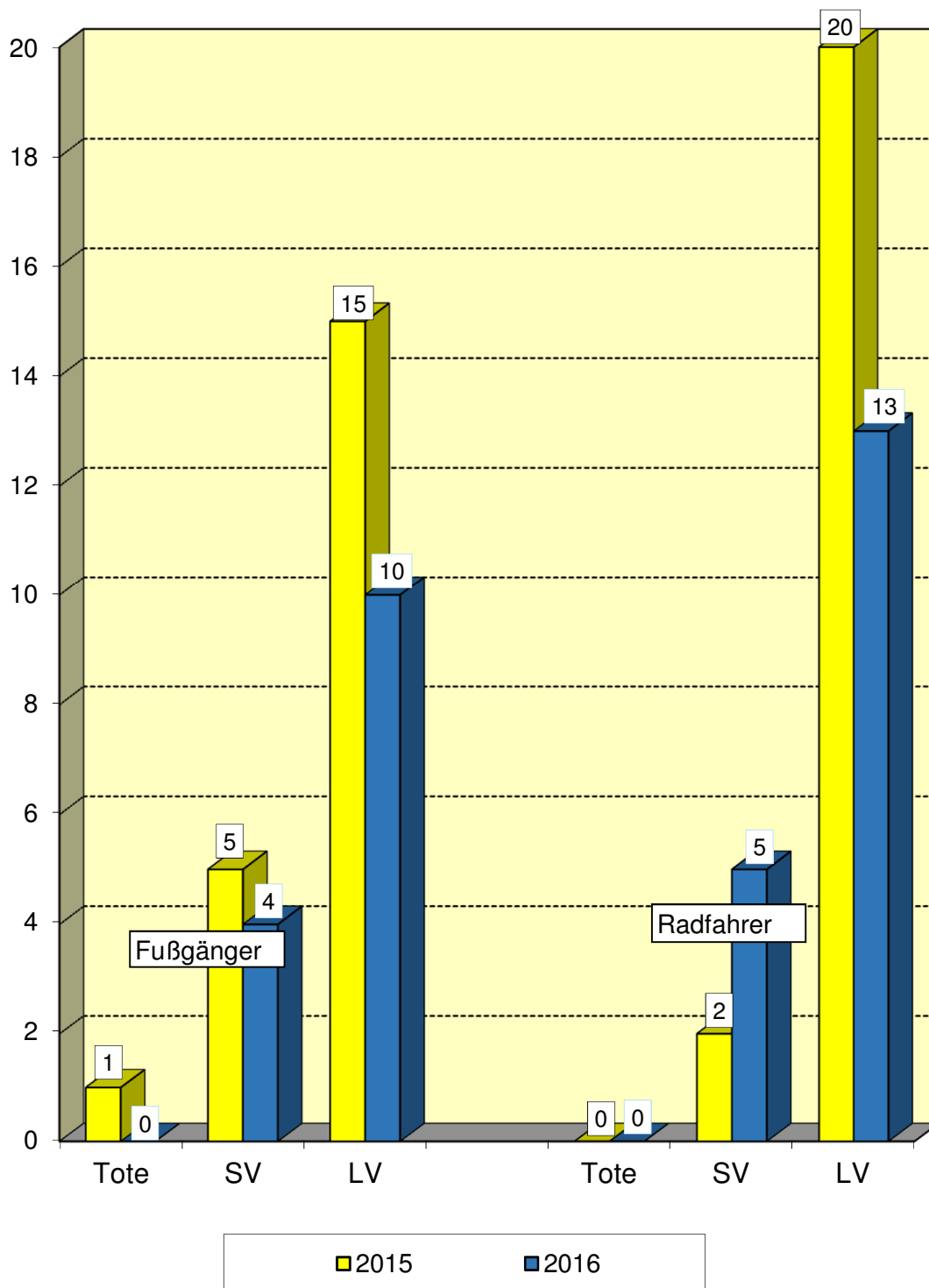


## Verletzte nach Altersgruppen



# Getötete und verletzte Kinder

- aktiv -  
nach Verkehrsbeteiligung



## An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Kinder als aktive Verkehrsteilnehmer

### aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. als Fußg.	Verungl. als Radf.	VHZ	
							2016	2015
Hückeswagen	7	4	0	4	2	1	217	106
Wipperfürth	5	5	0	5	4	1	176	101
Waldbröl	5	5	0	5	1	3	167	231
Bergneustadt	4	4	0	4	1	3	162	268
Engelskirchen	4	3	0	3	1	2	133	129
Marienheide	3	2	0	2	2	0	100	0
Gummersbach	11	6	0	6	1	5	92	216
Morsbach	1	1	0	1	0	1	79	139
Radevormwald	3	2	0	2	1	1	76	264
Nümbrecht	2	1	0	1	1	0	42	0
Reichshof	1	1	0	1	0	1	39	73
Wiehl	2	1	0	1	0	0	33	0
Lindlar	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>0</b>	<b>35</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>91</b>	122
<b>Land NW</b>		<b>3.942</b>	<b>6</b>	<b>3.936</b>	<b>1.586</b>	<b>2.068</b>	<b>164</b>	157

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

## Die 15- bis 17-Jährigen als aktive

### Verkehrsteilnehmer

(Fahranfänger)

	2013	2014	2015	2016	Veränderung 2016/2015 absolut	Veränderung 2016/2015 in %
Beteiligte (o. Kat. 5)	55	60	71	66	-5	-7,0
Verletzte u. Tote	53	54	66	62	-4	-6,1

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2016:

Oberbergischer Kreis	646
Land NW	509

Diese Altersgruppe hat an der Gesamtbevölkerung des Oberbergischen Kreises einen Anteil von **2,3 %** (Stand 31.12.2015: 6.314).

Als aktive Verkehrsteilnehmer waren sie mit **6,6 %** (2015: 7,0 %)

in der Gruppe aller verunglückten Personen vertreten.

Mit 50 Verunglückten lag das Gros der Beteiligung bei der Benutzung von Klein- und Leichtkrafträdern.



## Verunglückte "junge Erwachsene" (18 - 24 Jahre) als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer

	2013	2014	2015	2016	Veränderung in % 2016/2015
Verunglückte	231	233	258	227	-12,0

dabei

getötet	1	4	1	0	-100,0
verletzt	230	229	257	227	-11,7

Verunglücktenhäufigkeitszahlen 2016:

Oberbergischer Kreis	1017
Land NW	892

Bei einem Anteil von 8,16 % an der Gesamtbevölkerung  
 (Stand am 31.12.2015: 22330) waren die 18- bis 24-Jährigen  
 als aktive u. passive Verkehrsteilnehmer mit **20 %** (2015: 22,5 %)  
 an den Gesamtverunglückten beteiligt.

Im Landesranking belegt der Oberbergische Kreis Platz 43  
 von insgesamt 47 Behörden.

## Verunglückte junge Erwachsene (18 bis 24 Jahre) als aktive Verkehrsteilnehmer

	2013	2014	2015	2016	Veränderung in % 2016/2015
<b>Verunglückte</b>	<b>181</b>	<b>176</b>	<b>210</b>	<b>186</b>	<b>-11,4</b>

**dabei**

<b>getötet</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>-100,0</b>
<b>verletzt</b>	<b>180</b>	<b>172</b>	<b>209</b>	<b>186</b>	<b>-11,0</b>

Die Zahl der aktiv verunglückten "jungen Erwachsenen" sank gegenüber dem Vorjahr um 11,4 %.

Die 18 bis 24-Jährigen waren mit einer Quote von 24,2 % an allen aktiv Verunglückten beteiligt (2015: 22,1 %).

Bei insgesamt 122 Verkehrsunfällen unter Alkoholeinwirkung beim Fahrzeugführer waren sie 30 mal (24,6 %) beteiligt.

(2015: bei 99 Alkoholunfällen 17 mal = 17,2 %).

## Begleitetes Fahren ab 17

2016 ereigneten sich sechs Verkehrsunfälle, an denen 17-Jährige als Pkw-Fahrer beteiligt waren. Bei einem Verkehrsunfall war der Fahrer von der Fahrbahn abgekommen, hatte einen Weidezaun durchbrochen und anschließend ein Maisfeld durchfahren. Er entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, zudem war er ohne Begleitperson unterwegs. Bei fünf Bagatellunfällen war der Fahrzeugführer Unfallverursacher.

In 2016 wurden beim Straßenverkehrsamt Gummersbach insgesamt 2.148 (2015: 2.185) Anträge für das "begleitete Fahren ab 17" gestellt.

## An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte junge Erwachsene als aktive Verkehrsteilnehmer

### aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit mot. Zweirad	VHZ	
							2016	2015
Nümbrecht	25	19	0	19	17	1	1477	1720
Wipperfürth	31	20	0	20	16	3	1172	1377
Marienheide	17	12	0	12	11	0	1077	418
Reichshof	19	15	0	15	14	0	1049	1439
Wiehl	24	17	0	17	14	3	973	898
Waldbröl	22	15	0	15	11	1	916	868
Morsbach	14	7	0	7	5	2	838	644
Gummersbach	62	35	0	35	27	4	812	789
Lindlar	15	12	0	12	9	1	724	575
Hückeswagen	17	8	0	8	5	2	691	467
Radevormwald	18	10	0	10	5	4	657	836
Engelskirchen	20	9	0	9	6	2	592	1008
Bergneustadt	12	7	0	7	4	1	421	733
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>296</b>	<b>186</b>	<b>0</b>	<b>186</b>	<b>144</b>	<b>24</b>	<b>862</b>	908
<b>Land NW</b>		<b>10.514</b>	<b>58</b>	<b>10.456</b>	<b>6.516</b>	<b>1.327</b>	<b>718</b>	865

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

# Senioren

(65 Jahre und älter)

Die Einwohnerzahl der Senioren stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,95 % an; der Gesamtanteil an der Bevölkerung ist unverändert geblieben (20,7 %).

(Einwohner der Altersgruppe mit Stand vom 31.12.2015 = 56.586).

Die Senioren waren 2016 mit einem Anteil von 13,4 % (2015: 11,9 %) aktiv am Unfallgeschehen beteiligt (ohne Unfälle Kat. 5).

Die Zahl der aktiv und passiv Verunglückten stieg von 116 auf 119.

Der Oberbergische Kreis liegt mit der Verunglücktenhäufigkeitszahl von 210 auf Rang 10 von 47 Behörden im Land NW.

## Verkehrsunfälle (ohne Kat. 5) mit Seniorenbeteiligung

2016	2015	Veränderung 2016/2015 absolut	Veränderung 2016/2015 in %
444	379	65	17,2

	2016	2015	davon als Fußgänger	2016	2015
getötet	2	2	getötet	0	1
schwerverletzt	33	34	schwerverletzt	8	11
leichtverletzt	84	80	leichtverletzt	12	11

### Als **Mitfahrer** verunglückten

2016		2015
1	getötet	0
2	schwerverletzt	2
16	leichtverletzt	11

Verunglücktenhäufigkeitszahlen (aktiv und passiv) 2016:

Oberbergischer Kreis	210
Land NW	273

## An Verkehrsunfällen (Kat. 1 - 3) beteiligte Senioren als aktive Verkehrsteilnehmer

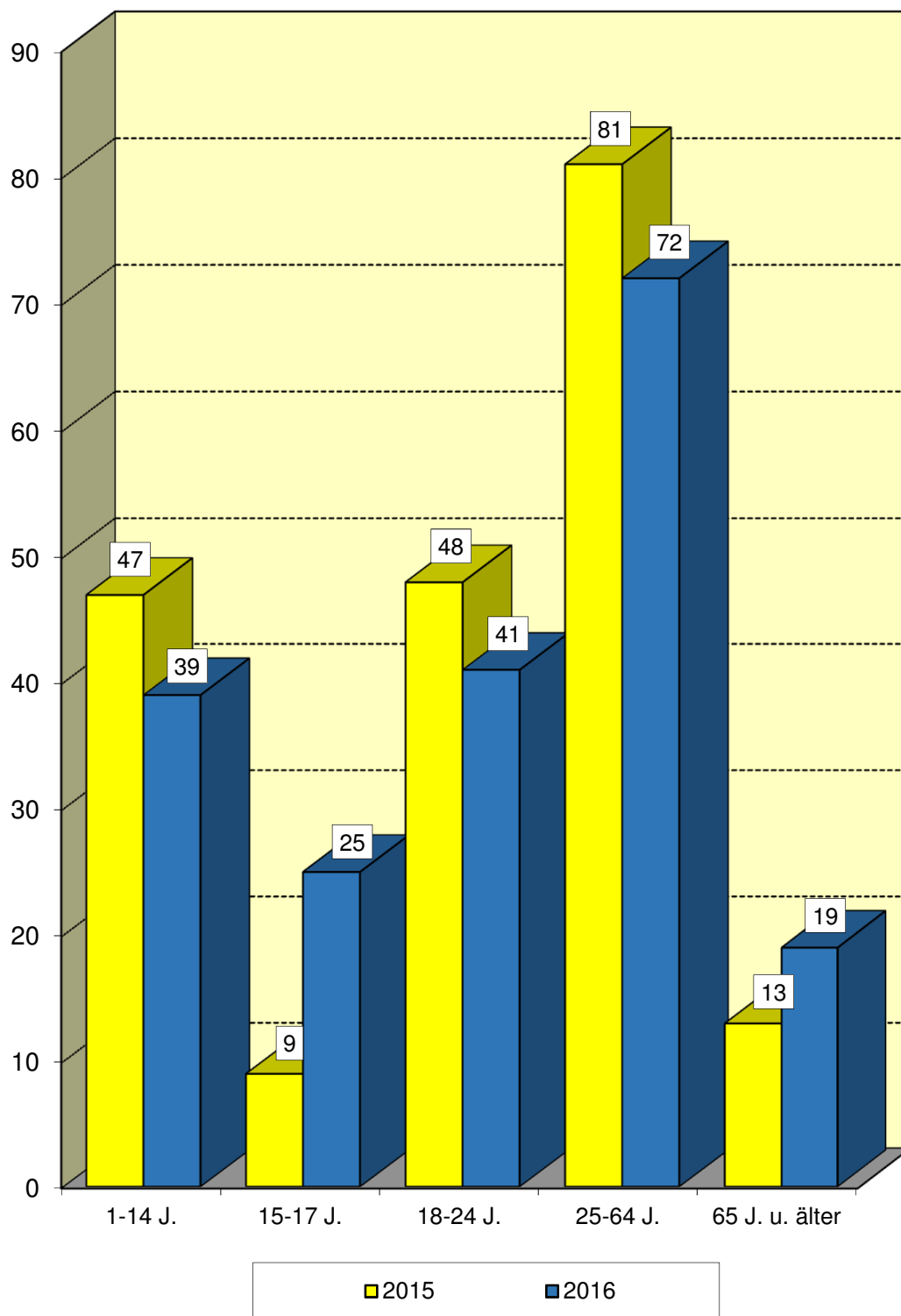
### aufgeteilt nach Kommunen

	Bet.	Anzahl der Verungl.	dabei getötet	dabei verletzt	Verungl. mit Pkw	Verungl. mit Fahrrad	Verungl. als Fußg.	VHZ	
								2016	2015
Morsbach	12	8	0	8	5	0	3	385	191
Waldbröl	16	9	0	9	8	0	0	260	113
Lindlar	13	10	0	10	7	1	1	241	216
Wipperfürth	22	10	0	10	5	3	2	235	294
Bergneustadt	17	9	0	9	6	1	2	231	206
Hückeswagen	12	6	0	6	2	0	1	187	154
Reichshof	15	6	0	6	4	1	0	175	201
Engelskirchen	14	7	0	7	1	3	3	171	188
Gummersbach	30	17	1	16	7	4	5	163	166
Radevormwald	12	7	0	7	5	1	1	139	178
Nümbrecht	9	4	0	4	2	0	0	123	217
Marienheide	11	3	0	3	0	1	0	115	270
Wiehl	12	4	0	4	2	0	2	73	89
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>195</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>99</b>	<b>54</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>177</b>	184
<b>Land NW</b>		<b>1.053</b>	<b>183</b>	<b>9.870</b>	<b>4.165</b>	<b>2.979</b>	<b>1.722</b>	<b>231</b>	220

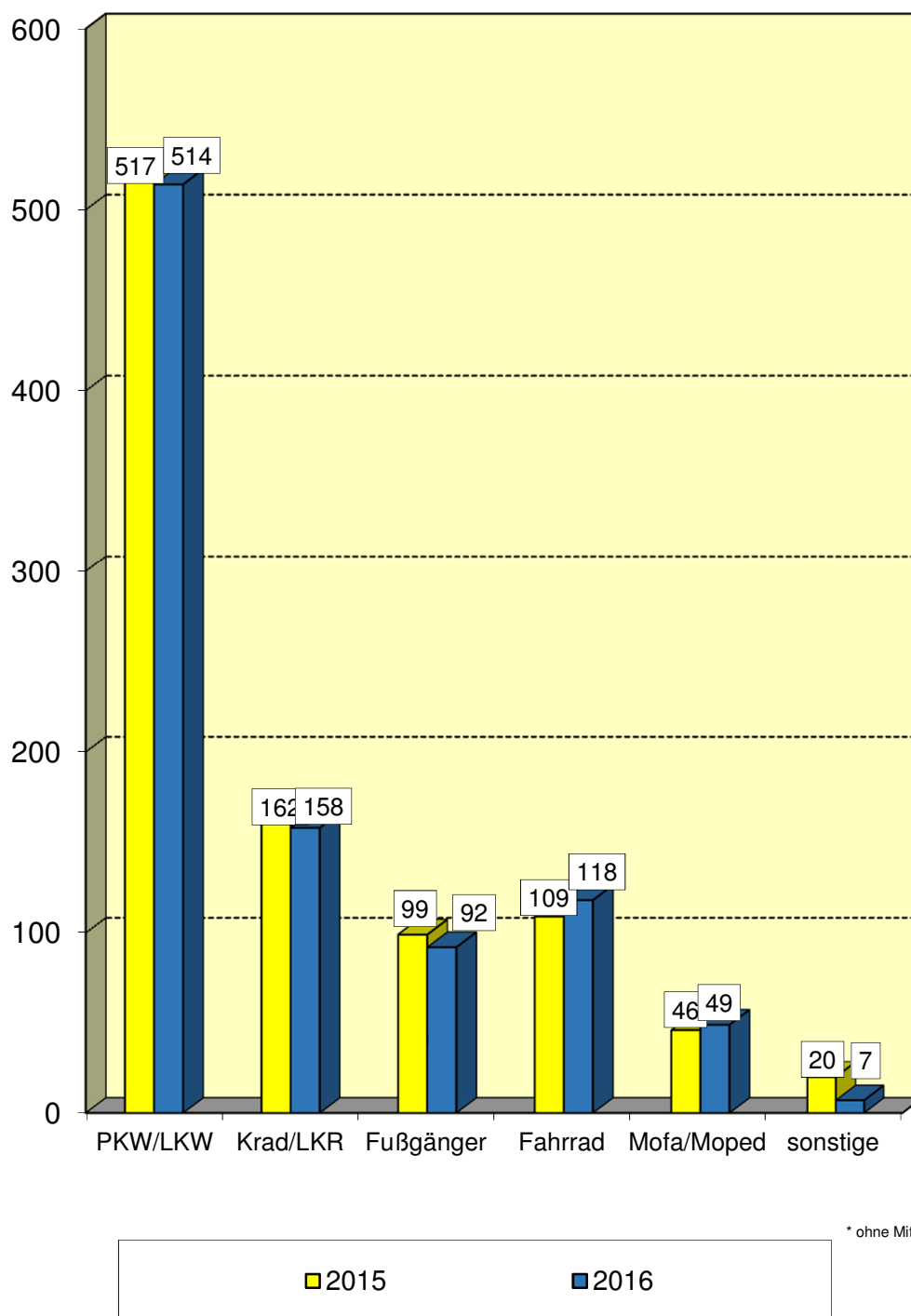
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner der Altersgruppe

**In 2016 wurden fünf Senioren als Kradfahrer (> 125 ccm) verletzt, davon jeweils einer in Morsbach, in Waldbröl und drei in Hückeswagen.**

## Verunglückte Mitfahrer nach Altersgruppen



## Verunglückte nach Teilnehmergruppen \*



## Kradfahrer

Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1-3) und der dabei  
aktiv verunglückten Kradfahrer  
 aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2016/2015

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Hückeswagen	14	6	1	0	13	6	93	39
Radevormwald	17	14	1	0	16	14	82	63
Wipperfürth	16	22	0	0	17	23	75	101
Morsbach	4	2	0	0	3	2	49	18
Bergneustadt	7	4	0	0	7	4	37	20
Marienheide	4	10	1	0	4	10	37	73
Wiehl	9	1	2	0	7	1	36	4
Reichshof	6	5	0	0	6	5	32	26
Nümbrecht	5	5	0	0	5	5	30	29
Lindlar	6	13	0	0	6	15	29	69
Waldbröl	5	3	0	0	5	3	26	16
Engelskirchen	5	7	0	0	5	7	26	35
Gummersbach	12	13	0	0	12	13	20	26
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>110</b>	<b>105</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>106</b>	<b>108</b>	<b>41</b>	39
<b>Land NW</b>			<b>73</b>	<b>81</b>	<b>3.564</b>	<b>3.669</b>	<b>20</b>	21

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner



## Verkehrsunfälle mit beteiligten Kradfahrern

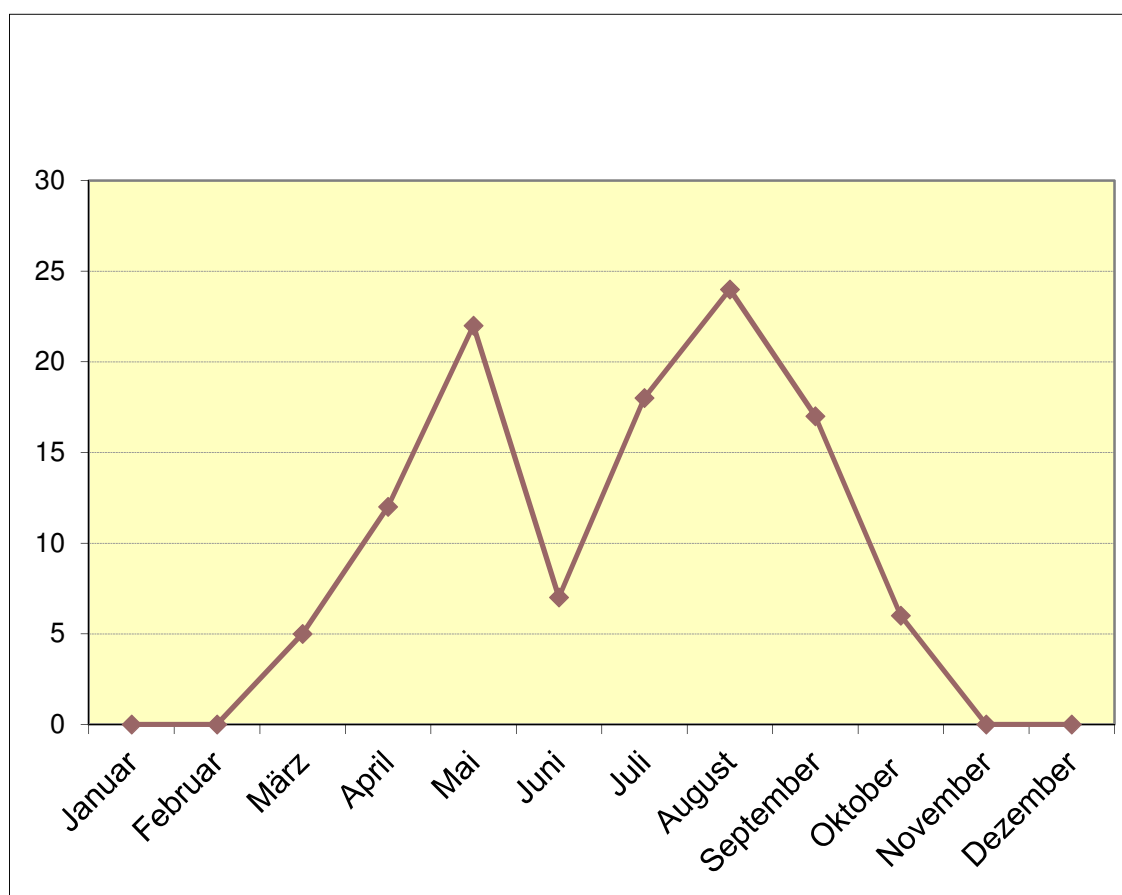
Bei den insgesamt 173 VU mit Beteiligung von Kradfahrern verunglückten 111 aktiv und 4 passiv (Mitfahrer).

Das Durchschnittsalter der Verunglückten betrug 43,7 Jahre.

Im Nordkreis hatten 81 % der Verunglückten ein auswärtiges Kennzeichen, 19 % ein GM-Kennzeichen.

Im Südkreis zeigte sich folgendes Bild: 44 % "Auswärtige" und 56 % "Einheimische".

Die Verkehrsunfälle mit Personenschäden (VUP) verteilen sich wie folgt auf das Jahr:



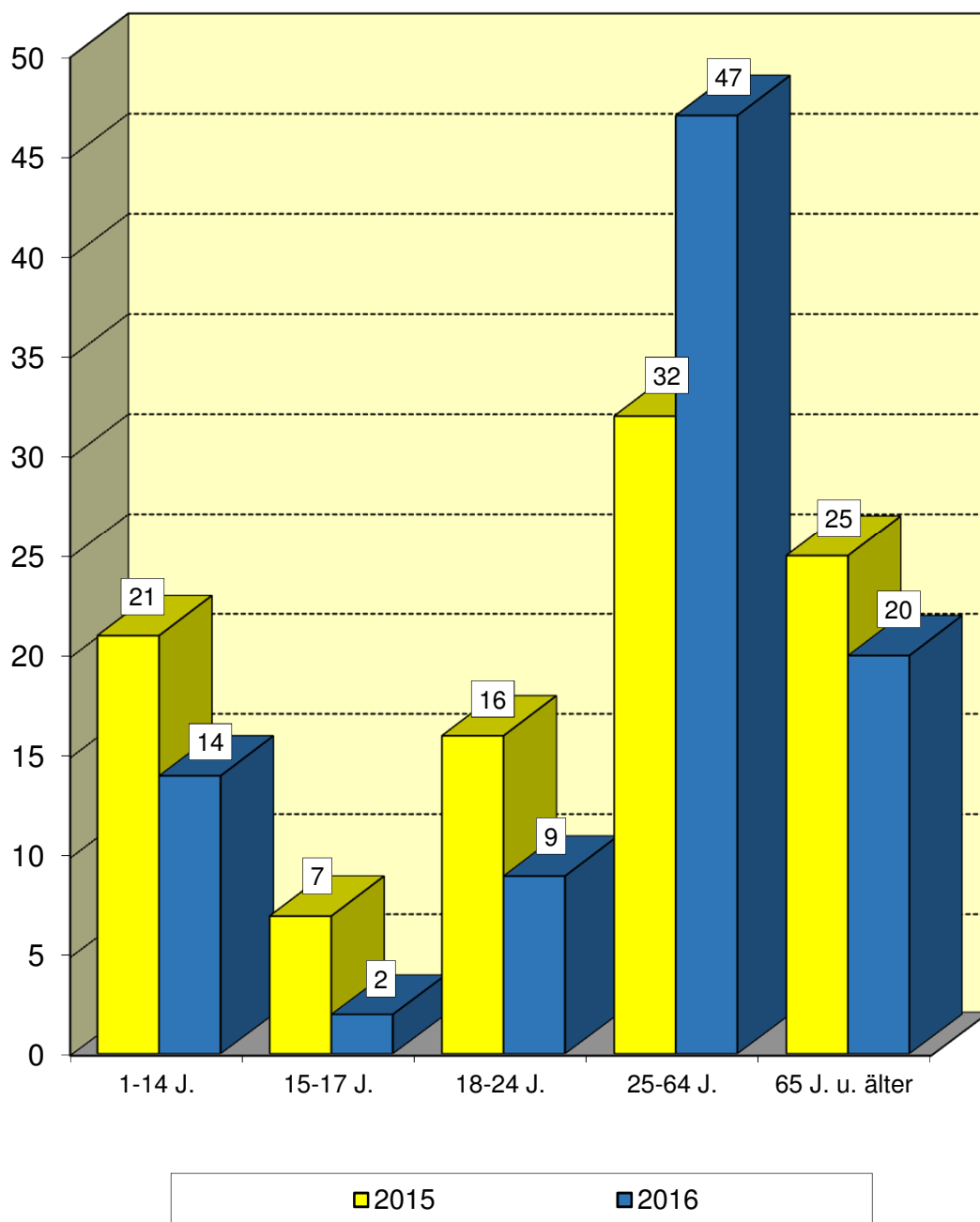
## Radfahrer

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei  
 verunglückten Radfahrer  
 aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2016/2015**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Hückeswagen	13	6	0	0	13	6	86	40
Wipperfürth	15	19	0	0	14	16	66	75
Waldbröl	12	11	0	0	12	10	64	53
Engelskirchen	12	16	0	0	11	15	57	78
Bergneustadt	10	13	0	0	10	13	53	69
Lindlar	10	5	0	0	10	5	48	24
Gummersbach	21	19	0	0	21	19	42	38
Radevormwald	9	11	0	0	9	10	41	45
Wiehl	8	2	0	0	8	2	32	8
Nümbrecht	4	6	0	0	4	6	24	36
Reichshof	3	2	0	0	3	2	16	11
Marienheide	2	4	0	0	2	4	15	29
Morsbach	1	2	0	0	1	2	10	20
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>120</b>	<b>116</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118</b>	<b>110</b>	<b>43</b>	<b>41</b>
<b>Land NW</b>			<b>57</b>	<b>59</b>	<b>15.647</b>	<b>14.738</b>	<b>88</b>	<b>83</b>

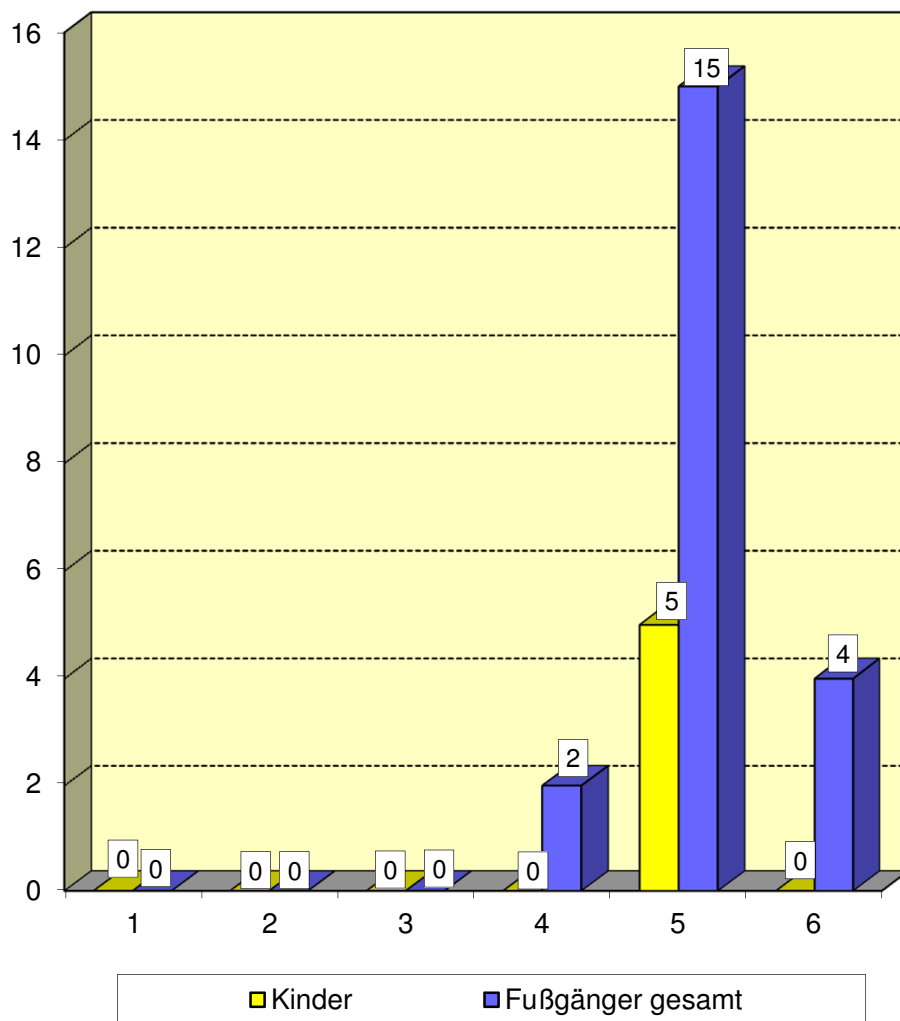
VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

## Verunglückte Fußgänger nach Altersgruppen



## Fußgängerunfälle und Anteil mit Kindern

HUU: Falsches Verhalten von Fußgängern



### Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

- 1 an Stellen mit LSA (Lichtsignalanlage)
- 2 an Überwegen
- 3 in der Nähe von Kreuzungen/Einmündungen
- 4 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen
- 5 ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten
- 6 sonstiges falsches Verhalten

## Fußgänger

**Anzahl der Verkehrsunfälle (Kat. 1 - 3) und der dabei  
 verunglückten Fußgänger  
 aufgeteilt nach Kommunen im Jahr 2016/2015**

	Anzahl VU		Getötete		Verletzte		VHZ	
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
Hückeswagen	11	6	1	0	10	5	73	32
Bergneustadt	10	8	0	1	11	7	58	41
Engelskirchen	11	5	0	0	10	5	52	25
Wipperfürth	11	15	0	0	10	14	47	61
Morsbach	4	6	0	0	4	5	39	46
Gummersbach	16	26	0	1	16	24	32	49
Waldbröl	5	12	0	0	5	11	26	57
Wiehl	5	3	0	1	7	2	28	12
Radevormwald	6	8	0	0	6	8	27	36
Nümbrecht	4	2	0	0	4	2	24	12
Marienheide	3	3	0	0	3	3	22	22
Lindlar	3	9	0	0	3	6	14	27
Reichshof	2	4	0	1	2	3	11	21
<b>LR Oberb. Kreis</b>	<b>91</b>	<b>107</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>91</b>	<b>95</b>	<b>34</b>	<b>36</b>
<b>Land NW</b>			<b>104</b>	<b>124</b>	<b>7.862</b>	<b>7.800</b>	<b>45</b>	<b>44</b>

VHZ : Verunglücktenhäufigkeit auf 100.000 Einwohner

## Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort im Jahr 2016 und Veränderungen zum Vorjahr

Unfall- fluchten gesamt	mit Pers.- Schaden	mit Toten	mit Schwer- verl.	mit Leicht- verl.	Nur Sach- schaden
-------------------------------	--------------------------	--------------	-------------------------	-------------------------	-------------------------

<b>LR Oberbergischer Kreis</b>						
aufgetretene Fälle	1410	52	0	2	54	1358
Vorjahr	1392	60	0	2	66	1332
Veränd./absolut	18	-8	0	0	-12	26
zum Vorjahr/in %	1,3	-15,4	0,0	0,0	-22,2	1,9
Land NW in %	-0,8	-6,9	-7,1	-10,9	-6,4	-0,5

aufgeklärte Fälle	808	44	0	2	52	764
Aufklärungsquote 2016	57,3	84,6	0,0	100,0	96,3	56,3
Vorjahr	52,0	90,0	0,0	100,0	89,8	48,4
Land NW 2016	45,2	65,9	69,2	58,2	66,7	44,3
Vorjahr	45,2	67,8	83,3	60,4	68,6	44,2

**Mit einer Aufklärungsquote von 57,3 % bei allen Verkehrsunfällen mit Flucht liegt der Oberbergische Kreis an 2. Stelle von insgesamt 47 Behörden.**

**Mit einer Aufklärungsquote von 84,6 % bei den Verkehrsunfällen mit Flucht und Personenschaden liegt der Oberbergische Kreis an 3. Stelle von insgesamt 47 Behörden.**

## Unfallhäufungsstellen im Oberbergischen Kreis

(Stand 31.12.2016)

lfd. Nr.	UHS-Nr.	Örtlichkeit	Meldung:
1	03 / 11	Waldbröl, L 324 / Alfenzinger Str. / Gemeindestr. nach Hermesdorf	20.10.2011
2	02 / 12	Wipperfürth, L 284 Abschnitt 28, km 1,087	27.08.2012
3	03 / 13	Lindlar, L 299/K 38, Abschnitt: 3, km 0,0	26.09.2013
4	08 / 13	Waldbröl B 256 - Abs. 7.2 - km 0,900 - 1,200	31.12.2013
5	03 / 14	Radevormwald L 414 / L 81	04.09.2014
6	04 / 14	Waldbröl L 339 / K 26	04.09.2014
7	01 / 15	Wipperfürth, Kreuzung: "An der Ziegelei, Egener Straße, Westtangente"	03.11.2015
8	01 / 16	Nümbrecht, L 95, Abs. 4, Km 0,300 bis 0,600	16.06.2016
9	02 / 16	Morsbach-Lichtenberg, Kreuzung L 324 / K 58	13.08.2016
10	03 / 16	Waldbröl, Kreuzung: Industriestraße, Lise-Meitner-Straße	21.11.2016